

41-Jähriger stirbt nach tragischem Arbeitsunfall im Main-Kinzig-Kreis

Ein 41-jähriger aus Wächtersbach stirbt nach schweren Verletzungen durch einen Arbeitsunfall in Linsengericht. Polizei sucht Zeugen.

Stand: 15.08.2024, 18:45 Uhr

Von: Leon Schmitt

Verstärkung der Sicherheitsmaßnahmen gefordert

Ein tragischer Arbeitsunfall, der sich am 25. Juli in Linsengericht ereignete, hat nun einen 41-jährigen Mann aus Wächtersbach das Leben gekostet. Nach dem Vorfall war der Arbeiter mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen worden, wo er später an den Folgen seiner schweren Verletzungen verstarb. Solche Unfälle werfen Fragen zur Sicherheit am Arbeitsplatz auf und verdeutlichen die Notwendigkeit von präventiven Maßnahmen.

Details zum Arbeitsunfall

Der Unfall geschah während der Arbeiten im Arbeitskorb einer mobilen Hebebühne, die für Wartungsarbeiten an der Decke einer Autobahnunterführung der A66 eingesetzt wurde. Der Mann führte die Arbeiten gemeinsam mit einem Arbeitskollegen aus, als es zu dem folgenschweren Vorfall kam. Nach Berichten von Zeugen begann sein Kollege, um Hilfe zu rufen, was letztlich dazu führte, dass Passanten den Rettungsdienst alarmierten.

Aufruf an die Öffentlichkeit

Polizei und Rettungsdienste betonen, wie wichtig es ist, schnell Hilfe zu leisten und Informationen über den Unfallhergang bereitzustellen. Es gibt Hinweise, dass andere Bauarbeiter oder Autofahrer den Vorfall möglicherweise beobachtet haben. Die Polizei bittet daher alle Zeugen, sich bei der Polizeistation Gelnhausen unter der Rufnummer (06051) 8270 zu melden, um den genauen Ablauf des Geschehens zu klären.

Ein Blick auf die Unfallstatistik

Unfälle am Arbeitsplatz sind nicht nur eine persönliche Tragödie, sondern werfen auch ein Schlaglicht auf allgemeine Sicherheitsstandards in der Industrie. Die Häufigkeit solcher Vorfälle ruft Berufssicherheitsbeauftragte dazu auf, bestehende Vorschriften zu überprüfen und gegebenenfalls zu verschärfen. Die Tragik dieses Unfalls könnte somit als Anlass dienen, die Aufmerksamkeit auf dringend erforderliche Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen zu lenken.

Ähnliche Vorfälle in der Region

Interessanterweise ereignete sich nur wenige Hundert Meter von der Unglücksstelle entfernt ein weiterer Vorfall, bei dem ein Transporter verunglückte. Solche Vorfälle könnten darauf hindeuten, dass die gesamte Umgebung, die Niederschläge und Sichtverhältnisse bei derartigen Arbeiten erfordern, genauer unter die Lupe genommen werden sollten. Beide Vorfälle zeigen, wie wichtig Sicherheit und Wachsamkeit im Straßen- und Arbeitsverkehr sind.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de